



Erhebungsbogen zur ge-
splitteten Abwassergebühr
Version 2014-01

Versiegelungskataster
**Flächenänderungen zur gesplitteten Abwassergebühr (zur Anpassung
der Berechnungsgrundlage der Niederschlagswassergebühr)**

- Bitte lesen Sie vor der Bearbeitung das beiliegende Merkblatt -

Wichtiger Hinweis:

Gemäß §§ 52 und 55 der Abwassersatzung (AbwS) der Stadt Albstadt in der jeweils gültigen Fassung besteht eine Mitwirkungspflicht der Gebühren- und Abgabenpflichtigen. Änderungen der Dachflächen und der versiegelten Flächen und deren Entwässerungsart sind der Stadt unverzüglich mitzuteilen (vgl. Auszug aus der Abwassersatzung). Bei Verstoß behält sich die Stadt vor, entsprechende Flächen nachzuveranlagen und Bußgelder zu erheben.

Anschrift **Eigentümer** **Verwalter** **Vertreter**
(Entsprechendes bitte ankreuzen)

Name	
Vorname	
Straße, Haunummer	
PLZ, Ort	
Kundennummer Albstadt- werke:	/
Telefon	

Lage Grundstück

Straße, Hausnummer	
Alternativ: Gemarkung, Flurstücksnr.	
FEB-ID, falls bekannt	

Rücksendeadresse:
Stadtverwaltung Albstadt
Amt für Bauen und Service
Abt. Tiefbau
Am Markt 2
72461 Albstadt

Kurzbeschreibung der Maßnahme (Bestand vorher / nachher):

**Merkblatt der Stadt Albstadt
zum Mitteilungsbogen
„Flächenänderungen zur gesplitteten Abwassergebühr“**

Hinweis: Einen Auszug aus der Abwassersatzung, dieses Merkblatt und den Mitteilungsbogen „Flächenänderungen zur gesplitteten Abwassergebühr“ bzw. den „Erhebungsbogen zur gesplitteten Abwassergebühr für Bauherren“ erhalten Sie in Papierform auch bei der Stadt Albstadt, Stadtplanungsamt, Abt. Bauordnung im Technischen Rathaus, Am Markt 2 in Albstadt-Tailfingen oder digital als Download auf der Homepage der Stadt Albstadt unter www.albstadt.de/abwasser.

Bitte Name, Anschrift, Kundennummer bei den Albstadtwerken und Angaben zum Grundstück vollständig ausfüllen.

Rücksendeadresse

Bitte erklären Sie in Worten, welche Änderung Sie an Ihren Grundstücksflächen vorgenommen haben. Geben Sie den vorherigen Zustand, die Maßnahme und den Endzustand der Flächen an. Falls der Platz nicht ausreicht verwenden Sie bitte ein Zusatzblatt.

Bitte nur neue bzw. geänderte Flächen in Tabelle eintragen:

Dachflächen (falls zutreffend, bitte ankreuzen)

- Abbruch **1** Neubau Umbau/Erweiterung
 Einbau Zisterne **2** Abhängen von Dachrinnen und Regenfallrohren (Versickerung, Gewässer)
 Sonstiges:

Nr.	Normaldach	Gründach	Entwässerungsart (bitte ankreuzen)				
			entwässert in den Kanal direkt / indirekt	Zisterne / Versickerungsanlage jeweils mit Notüberlauf in Kanal	Zisterne / Versickerungsanlage jeweils ohne Notüberlauf in Kanal	naturliches, oberirdisch. Gewässer	Sonstige Versickerung auf dem Grundstück (z.B. In den Garten)
1			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Versiegelte Flächen (falls zutreffend, bitte ankreuzen)

- Entsiegelung **1** Neuversiegelung Änderung des Versiegelungsgrads

Nr.	Vollversiegelung	Teilversiegelung	Entwässerungsart (bitte ankreuzen)				
			entwässert in den Kanal direkt / indirekt	Zisterne / Versickerungsanlage jeweils mit Notüberlauf in Kanal	Zisterne / Versickerungsanlage jeweils ohne Notüberlauf in Kanal	naturliches, oberirdisch. Gewässer	Sonstige Versickerung auf dem Grundstück (z.B. In den Garten)
A			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Angaben zu Zisternen¹⁾ und Versickerungsanlagen (mit und ohne Notüberlauf in den Kanal)

- 1) Zisterne:
Das Speichervolumen beträgt **4** m³ Brauchwassernutzung im Gebäude/Betrieb (z.B. WC, WM)? ja nein
2) Versickerungsanlage:
Das Stauraumvolumen beträgt **4** m³ Bei Brauchwassernutzung: Messeinrichtung²⁾ vorhanden ja nein
Regenwassernutzung für Gartenbewässerung ja nein

¹⁾ Definition von Zisternen siehe beiliegendes Merkblatt

²⁾ Beschreibung zur Messeinrichtung siehe beiliegendes Merkblatt

Fertigstellung der Maßnahme: **5** (Monat / Jahr)

Ich versichere / wir versichern in dieser Änderungsmeldung wahrheitsgemäß und vollständige Angaben gemacht zu haben.

Ort, Datum **6** Unterschrift

Beizufügende Anlagen:

- Fotos der geänderten Flächen (vorher / nachher)
- Ggf. Genehmigungsnachweis bei genehmigungs- und anzeigenpflichtigen Vorhaben
- Ggf. Vollmacht der Eigentümer / Erbbauberechtigten
- Maßstabsgerechter Plan / maßstabsgerechte Skizze 1:250 oder 1:500

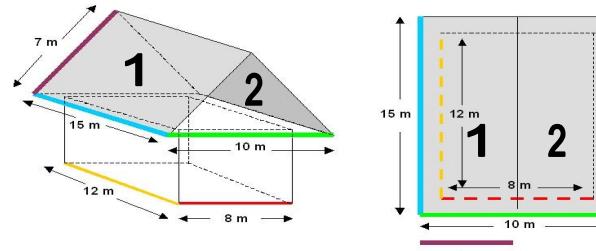
1
2

Bitte kreuzen Sie das Zutreffende an.

Flächenermittlung

Dachflächen / Versiegelte Flächen

Hier sind die bebauten bzw. versiegelten Flächen in Quadratmeter anzugeben. Bitte nummerieren Sie die Flächen auf Ihrem Plan durch und geben Sie hier die einzelnen Flächen an (Ziffern = Dachflächen, Buchstaben = versiegelte Flächen).



Als Dachflächen werden die senkrechte Projektion der Dachflächen von oben (nicht die Schrägländer) angesetzt einschließlich der Dachvorsprünge:
Dachlänge x Dachbreite
In der Beispieldiagramme ergeben sich zwei Dachteile (1 und 2) mit jeweils 15 m x 5 m = 75 m².

Normaldach: Standarddach (z.B. Ziegel, Bitumenbahnen, Metall, o.ä. flach oder geneigt)

Gründach: Gründächer mit einem Substrataufbau von min. 6 cm.

Vollversiegelt: Flächen, die bei Regenereignissen keine Niederschlagswasserversickerung zulassen (z.B. Asphalt, Teer, Beton, Pflaster, Platten, Betonverbundsteine, hydraulisch gebundene Decken, Balkone usw.).

Teilversiegelt: Flächen, die bei Starkregenereignissen eine eingeschränkte Versickerungsfähigkeit aufweisen (z.B. Öko- bzw. Porenplaster, Rasengittersteine, Rasenfugenplaster, Schotterrasen usw.).

Unversiegelt: Flächen, die eine Versickerung von Niederschlagswasser auch bei Starkregenereignissen zulassen (z.B. Rasenflächen, Beete, Grünanlagen, Kies- und Schotterflächen usw.). Unversiegelte Flächen sind für die Berechnung der Niederschlagswassergebühr nicht relevant.

3

Entwässerungsart

Wohin entwässert die jeweilige Fläche?

Als angeschlossen gelten: Flächen, die direkt in den Kanal, mittelbar über eine Straße oder in eine Zisterne / Versickerungsanlage mit Notüberlauf in den Kanal entwässern.

Als nicht angeschlossen gelten: Flächen, die das anfallende Regenwasser vollständig versickern oder in ein Gewässer* bzw. eine Zisterne ohne Notüberlauf in den Kanal einleiten.

*) Direktes Einleiten in ein natürliches oberirdisches Gewässer ohne vorheriges Einleiten in einen öffentlichen Kanal oder eine Verdolung.

4

Zisternen/Versickerungsanlagen

Sollten Flächen Ihres Grundstücks in eine Zisterne bzw. Versickerungsanlage entwässern, machen Sie bitte die gewünschten Angaben. Bei Zisternen, bei denen das Niederschlagswasser als Brauchwasser im Haushalt oder Betrieb genutzt wird, ist ein geeichter Zähler durch die Albstadtwerke oder ein Fachunternehmen einzubauen (vgl. Homepage Albstadtwerke: Info zum Einbau, Anmeldung).

5
6

Gebührenberücksichtigung:

Bei der Ermittlung der gebührenrelevanten Flächen werden die tatsächlichen Flächen in m² mit folgenden Faktoren multipliziert:

1,0

0,5

1,0

0,5

0,0

Versickerungsanlagen/Zisternen

Mit mehr als 1 m³ je 100 m² versiegelte Fläche

0,5

- mit Notüberlauf in Kanal:

0,0

- ohne Notüberlauf in den Kanal

0,0

Nicht angeschlossen:

0,0

Bitte geben Sie das Datum an, ab wann Ihre Fläche(n) geändert ist / sind.

Vergessen Sie Ihre Unterschrift nicht.